

Protokoll über die Jahreshauptversammlung des MGC Ostheim am Samstag, 13. März 2010:

Beginn: 14.15 Uhr
Ende: 15.25 Uhr
Ort: Vereinsheim
Anwesende: 16

Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden Horst Luther eröffnet.

Dann erfolgte die Genehmigung der Tagesordnung. Einstimmig.

Der Jahresbericht des Vorsitzenden sprach von einer „durchwachsenen Bilanz“. Mitgliederbilanz ist rückäufig. Die finanziellen Verhältnisse werfen ein gutes Licht, sind auf „Überschuß“ eingestellt. Sportlich müsse der Verein nun endlich wieder mehr Fahrt aufnehmen, da man bisher den Punkt-Spielbetrieb nur mit äußerster Anstrengung in Gang halten konnte.

Harald Pettrich beleuchtete als Schatzmeister die Finanzen genauer. Insgesamt habe man einen annehmbaren Rückhalt, aber es stünden auch große und aufwändige Aufgaben an. Der Platz für den Spielbetrieb, die Baulichkeiten, der sonstige Bauunterhalt erforderten immense Beträge. Auch für die Jugendarbeit, Sportförderung, insbesondere Aus- und Fortbildung junger Spieler, aber auch die Erlangung von Übungsleiterscheinen, verlangten vorab meist viel Geld.

Gabi Hassmann sprach über das sportliche Geschehen und gab hierzu einen Kurzbericht. Sie berichtete über die Schwierigkeiten, für die einzelnen auswärtigen Termine immer wieder eine hinreichende Equipe zu finden. Der Verein habe leider einige gute Aktive „von früher“ verloren, die schwer zu ersetzen sind. Auslöser seien interne Differenzen gewesen.

Nach Entlastung der Vorstandschaft und des Schatzmeisters auf Antrag von Ingeborg Dörr, die im Namen der Revisoren sprach, wurden die Neuwahlen durchgeführt. Zum Wahlleiter wurde Klaus Ginkel bestimmt.

Sehr zügig und wenig problematisch konnten die Neuwahlen erfolgen, die folgendes Ergebnis hatten:

1. Vorsitzender Horst Luther, erneut gewählt.
 2. Vorsitzender Ulli Manns, erneut gewählt.
- Schatzmeister Harald Pettrich, erneut gewählt
Sportwart Ingo Helmrich, neu.
Schriftführer Klaus Ginkel, neu.
Platzwart Gabi Hassmann, erneut gewählt.

Zum Abschluß wurden noch einige künftige Aktivitäten besprochen. Dabei hatte der neue Sportwart Ingo Helmrich eine Reihe von Vorschlägen, die in der Versammlung auf fruchtbaren Boden fielen.

Ebenso die Anregungen des 1. Vorsitzenden H. Luther. Bezüglich notwendiger Arbeitseinsätze und Terminabsprachen.

Neu-Schriftführer Klaus Ginkel mahnte den Verein, wie auch bisher, weit mehr als ein „Sparbüchles- und Mitgliederverwaltungsverein“ zu sein. Es müsse eine „gute Aussaat“ ausgebracht werden.

In harmonischer u. optimistischer Stimmung schloß der Vorsitzende die Versammlung.